

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 92. Sonnabend, den 15. November. 1879.

Nr. 34 des Reichsgesetzblattes, ausgegeben zu Berlin den 1. November 1879, enthält:

(Nr. 1346.) Verordnung, betreffend das Verbot der Einfuhr von Neben und sonstigen Theilen des Weinstocks. Vom 31. Oktober 1879.

(Nr. 1347.) Bekanntmachung, betreffend die Ernennung der Bevollmächtigten zum Bundesrath. Vom 22. October 1879.

Bekanntmachung.

Dem Friedrich August Tielke, ehelichem Sohne des Colons Philipp Christopp Tielke Nr. 11 zu Unterwülsten und der Friederike Charlotte Amalie, geb. Bicker aus Ehrsen, ist es gestattet, statt seines bisherigen Namens in Zukunft den Namen seines verstorbenen Pflegevaters Bicker, von welchem ihm das Colonat Bicker Nr. 3 in Ehrsen eigenthümlich übertragen ist, als alleinigen Familiennamen zu führen und auf seine Nachkommen zu übertragen.

Detmold, den 6. November 1879.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Eisenburg.

Bekanntmachung,

betreffend den Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Diejenigen Personen, welche im nächsten Jahre ein Gewerbe im Umherziehen betreiben wollen, werden aufgefordert, die Anträge auf Ertheilung von Gewerbe-Legitimationscheinen sobald wie möglich bei den Verwaltungsbehörden (Fürstlichen Verwaltungsämtern und Magistraten in den Städten) zu

stellen, da sie nur dann auf Aushändigung der Scheine bis zum Ablauf dieses Jahres rechnen können.

Detmold, den 16. October 1879.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Zum Amtsanwälte für das Amtsgericht Salzuflen ist, nachdem der bisherige dortige Amtsanwalt seinen Dienst niedergelegt hat, der Bürgermeister Caasmann daselbst ernannt worden.

Detmold, den 11. November 1879.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Bekanntmachung.

Der Meier Griemert Nr. 1 zu Ehrsen ist gestelltem Antrage gemäß unter die landwirthschaftlichen Sachverständigen des Landes aufgenommen.

Detmold, den 14. November 1879.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß der verkündeten und unterschriebenen Urtheile des Landgerichts wird an jedem Sonnabend in der Gerichtsschreiberei auf die Dauer einer Woche ausgehängt. (§ 287 der Civilproceß-Ordnung).

Detmold, 10. November 1879.

Der Landgerichts-Präsident.
A. Caesar. Dr.

Bekanntmachung.

Der Militairpflichtige Simon Friedrich August Schalk oder Schäfermeier geb. den 20. März

1856 zu Unterwüsten (letzter Deutscher Aufenthaltsort Salzuflen) wird beschuldigt, als Wehrpflichtiger in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen, oder nach erreichtem militairpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufgehalten zu haben (Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 des R.St.G.B.)

Derselbe wird auf

Freitag den 19. Decbr. d. J.

Vormittags 9 Uhr,

vor die Strafkammer des Fürstlichen Landgerichts hierselbst zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafproceßordnung von dem Civilvorsitzenden der Kreis-Ersatz-Commission über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgestelltten Erklärung verurtheilt werden.

Detmold, 27. October 1879.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

H u n n a e u s.

Bekanntmachung.

Die Militairpflichtigen:

1. Friedrich August Reinhold Falkmann geb. den 24. Juni 1857
2. Paul Hermann Gustav Lausmann geb. den 8. April 1857
3. Albert Rudolf Römer geb. den 8. Nov. 1857 (Geburtsort Detmold, letzter Deutscher Aufenthaltsort, so viel ermittelt, ad 1 und 3: Detmold, ad 2: unbekannt)

werden beschuldigt:

— als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militairpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufgehalten zu haben — Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 des R.St.G.B.

Dieselben werden auf

Freitag den 19. Decbr. 1879

Vormittags 9 Uhr

vor die Strafkammer des Fürstlichen Landgerichts hierselbst zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Str.Pr.Ordn. von dem Civilvorsitzenden der Kreis-Ersatz-Commission über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgestelltten Erklärung verurtheilt werden.

Detmold, den 27. October 1879.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

H u n n a e u s.

Steckbrief.

Der Dienstknecht Heinrich Krul aus Altendonop ist verdächtig, am 30. v. M. gestohlen zu haben: dem Ziegeiarbeiter Brinkmeier zu Bezen eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand, Secundenzeiger und einem Gepräge auf der Rückseite, ein Gebäude mit Thürmen darstellend,

dem Müller Müller zu Humfeld eine silberne Jagduhr mit römischen Ziffern.

Um Nachforschungen nach dem Verbleib der Uhren, sowie um Verhaftung des p. Krul, gegen welchen die Untersuchungshaft verhängt ist, Ablieferung desselben in das Gefängniß des Amtsgerichts zu Lemgo und Nachricht hierher wird ersucht. Der Heinrich Krul ist 40 Jahr alt, unterseht, hat schwarzes Haar, schwarze Augenbrauen, hohe Stirn, spitzes Kinn, längliches Gesicht und spricht mit etwas schwerer Zunge.

Detmold, den 12. November 1879.

Der Staatsanwalt des Fürstlichen Landgerichts.

H u n n a e u s.

Bekanntmachung.

Kohlenhändler Emil Jansen und Wittwe Anna Winkelmann haben für ihre beabsichtigte Ehe die Gütergemeinschaft völlig ausgeschlossen.

Detmold, den 11. October 1879.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht II

Abtheilung für freiwillige Gerichtsbarkeit.

A. Rosen Dr. jur.

Für die Bauerschaft Brothausen ist der Haus-schlachter August Schwarz daselbst als Fleisch-beschauer bestellt worden.

Detmold, den 11. November 1879.

Fürstlich Bippisches Verwaltungsamt.

N e u b o u r g.

Für die Bauerschaft Hagen ist der Schlachter August Wächter in Hardissen als Fleischbeschauer bestellt worden.

Detmold, den 12. November 1879.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Für die Bauerschaft Hörste ist der Einlieger Wilhelm Ruhmann daselbst als Fleischbeschauer bestellt worden.

Detmold, 12. November 1879.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Im Wege der Zwangsvollstreckung ist der öffentlich meistbietende Verkauf des Brand'schen Colonats Nr. 19 in Sietholz heute erkannt worden und Termin dazu auf

Donnerstag, den 11. December c. Morgens 11 Uhr anberaumt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken geladen werden, daß der Zuschlag erfolgen wird, wenn das Meistgebot mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats beträgt.

In demselben Termine haben alle diejenigen, welche Eigenthums- oder dingliche Rechte an dem Colonate zu haben vermeinen, solche unter dem Rechtsnachtheile anzumelden und zu begründen, daß für die sich nicht Meldenden ihr Recht gegen den neuen Erwerber verloren geht.

Kaufbedingungen und Taxe können von Mitte f. M. ab auf der Gerichtsschreiberei eingesehen oder gegen Gebühr bezogen werden.

Blomberg, den 24. October 1879.

Fürstliches Amtsgericht Abtheilung II.
C. Mehm.

Blomberg. Die Classensteuer-Cataster der Aemter Schwalenberg, Schieder und Blomberg für künftiges Jahr werden vom 14. d. M. an auf 14 Tage von Morgens 10 bis 12 Uhr in dem Geschäftslocale des Verwaltungsamts auf hiesigem Rathhause zur Einsicht ausgelegt werden.

Etwaige Beschwerden über die stattgehabte Einschätzung sind in der gesetzlichen Frist anzubringen.

Blomberg, den 10. November 1879.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Blomberg. Das Verzeichniß der verkündeten Urtheile des unterzeichneten Amtsgerichts wird an jedem Freitage auf die Dauer einer Woche in der hiesigen Gerichtsschreiberei ausgehängt.

Blomberg, den 4. November 1879.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Brandes.

Das Classen- und Einkommensteuer-Cataster der Stadt Horn pro 1880 liegt von heute an 14 Tage lang Morgens von 11—12 Uhr auf hiesiger Magistratsstube zur Einsicht aus.

Reclamationen gegen die Einschätzungen sind innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Wochen bei Strafe der Ausschließung bei dem Unterzeichneten vorzubringen.

Horn, den 12. November 1879.

Der Schätzungsausschuß.
S. Capelle.

Lage. Zur Eröffnung des Ordnungsbescheides im Concurie des Schneiders Schäfer hiers. ist Termin auf

Donnerstag 20. f. M. November
Morgens 10 Uhr

angesezt, wozu die Vindicantin und die Gläubiger unter dem Rechtsnachtheile hierher vorgeladen werden, daß der Bescheid als eröffnet und etwaige Erinnerungen dagegen als ausgeschlossen angenommen werden sollen.

Lage, 27. October 1879.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht
Nieländer.

Lage. Das Verzeichniß der verkündeten Urtheile des unterzeichneten Amtsgerichts wird an jedem Sonntabend für die Dauer einer Woche in der Gerichtsschreiberei ausgehängt.

Lage, den 3. November 1879.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Brake. Das Classensteuer-Cataster des Amts Barenholz für das Jahr 1880 liegt vom 13. d. M. an den Werktagen Morgens von 9 Uhr an 14 Tage lang auf hiesiger Amtsstube zur Einsicht offen und sind Reclamationen in der gesetzlich vorgeschriebenen Frist hier vorzubringen.

Brake, den 9. November 1879.

Der Schätzungsausschuß.
Th. Holzapfel.

Derlinghausen. Zur Eröffnung der von dem verstorbenen Carl Reuter in Dalbke am 23. Juli d. Js. errichteten und hier deponirten letztwilligen Verfügung ist auf

Freitag den 21. d. M., Morgens 9 Uhr Termin angesetzt, wozu Alle, welche dabei ein Interesse zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen werden.

Derlinghausen, 8. November 1879.

Fürstliches Amtsgericht
Führer.

Derlinghausen. Wegen ungenügenden Gebots ist zur Subhastation des Brinkmann'schen Colonats Nr. 112 hierf., zu welchem außer einem Wohnhause und einem Holzschuppen nach dem Saalbuche:

1. an Ländereien auf dem Röhren und auf dem Wittacker 3 Schfl. 4 Mz. 0,62 □ R.
2. an Gehölz und Land in den Welschen 3 Schfl. 5 Mz. 5 □ R.
3. an Theilen an den Merkhauser Bergen 14 Schfl. 2 Mz. 3 □ R. und
4. an Heidedresch in der Senne 19 Schfl. 6 Mz. 3,75 □ R.

gehören, zweiter Termin auf

Mittwoch den 10. f. M. Decbr.,

Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstube angesetzt.

Kausfliebhaber werden zu diesem Termine mit dem Bemerten eingeladen, daß das Brinkmann'sche Colonat im Ganzen und in einzelnen Parzellen zum Verkaufe ausgesetzt werden soll und daß gesetzlich ein dritter Versteigerungstermin nicht stattfindet.

Derlinghausen, 11. November 1879.

Fürstliches Amtsgericht.
Führer.

Das Classen- und Einkommensteuer-Cataster des Amtes Schötmar soll vom Dienstag den 18. d. M. an in hiesigem Amtszimmer zu Jedermanns Einsicht ausgelegt werden und müssen Reclamationen dagegen in 6 Wochen vom Tage der Bekanntmachung an bei Meldung des Ausschlusses vorgebracht werden.

Schötmar, den 13. November 1879.

Für den Schätzungs-Ausschuß.
gez. v. Meien.

Das Classensteuer- und Einkommensteuer-Cataster des Amtes Derlinghausen liegt vom Dienstag den 18. d. M. in dem Geschäftszimmer des Verwaltungsamts zu Schötmar auf 14 Tage zu Jedermanns Einsicht aus und müssen Reclamationen dagegen in 6 Wochen nach der Bekanntmachung bei Meldung des Ausschlusses vorgebracht werden.

Schötmar, den 13. November 1879.

Der Vorsitzende des Schätzungs-Ausschlusses.
gez. v. Meien.

Braße. Für das zum Communalwege von Galdorf nach dem Winterberge im Jahre 1878 abgetretene Terrain erhalten an Entschädigung:

Colon Hagemann	Nr. 19 in Galdorf	6 M. 56 J.
" Schatzmeier	" 10	das. 22 " 03 "
" Diekmann	" 16	das. 28 " 59 "
" Heilemeier	" 48	das. 21 " 56 "
" Bornemeier	" 29	das. 59 " 53 "
" Sander	" 24	das. 106 " 88 "
" Diekmann	" 31	das. 53 " 44 "
" Böckemeier	" 13	das. 82 " 50 "
" Gerkenmeier	" 8	das. 101 " 72 "
" Hesse	" 67	das. 63 " 28 "
" Kreie	" 28	das. 348 " 75 "
" Fallmeier	" 69	das. 65 " 25 "
derselbe		96 " 75 "
derselbe		16 " 50 "
" Heilemeier	" 40	das. 190 " 94 "
" Hüllhorst	" 70	das. 191 " 03 "
" Grundmeier	" 73	das. 162 " 28 "
" Hesse	" 67	das. 4 " 88 "
Derselbe		86 " 63 "
Derselbe		75 " 63 "
Derselbe		55 " 13 "
" Schilling	" 72	das. 61 " 20 "

Diejenigen, welche Ansprüche an vorbemerkte Entschädigungsgelder zu haben vermeinen, werden aufgefordert, solche bis Ende November d. J. so gewiß hier anzumelden und zu begründen, als sonst deren Auszahlung verfügt werden wird.

Braße, den 29. October 1879.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
Th. Holzappel.